

Plakatwettbewerb

Dein Einfallsreichtum ist gefordert!!

Das Ziel dieses Wettbewerbes ist die Erarbeitung eines individuellen Originalplakats im Format A3 oder A2 zum Thema:

400 Jahre DSS; 400 Jahre Deutsche Schule/Tyska Skolan Stockholm; deutsch-schwedische-Begegnung...

Du darfst malen, schneiden, kleben, collagieren, fotografieren und mit dem PC arbeiten.

Schickt eure Plakate an gulyar.ozdemir@tyskaskolan.se

Einsendeschluss ist der 16. Dezember 2011

Es gibt tolle Preise zu gewinnen!

Plakatkunst

Kriterien, nach denen ein Plakat gestaltet werden muss:

Plakate begegnen uns überall - in den Großstädten, auf Litfaßsäulen oder Plakatwänden, auf Autobahnen, an Veranstaltungsorten. Alle wollen sie unsere Aufmerksamkeit erreichen, um ihre Funktion als Werbung, Aufruf, Information oder Appell zu erfüllen. Plakate haben v.a. die Aufgabe, für Produkte, politische Parteien, kulturelle Veranstaltungen, Konzerte, Sportveranstaltungen u.a. zu werben. Sie können aber ganz allgemein informieren (wie bei unserem Thema). Künstler bedienen sich oft mit kritischer Aussageabsicht des Mediums Plakat.

Sie sollen spontan Aufmerksamkeit erregen. In der heutigen Überfülle an visuellen Botschaften muss sich ein Plakat durch Originalität und Einprägsamkeit von unserem Umfeld abheben und uns möglichst direkt ansprechen. Ihre Aussagen und Inhalte müssen schnell erfassbar sein und sollen sich einprägen. Plakatgestalter arbeiten mit reduzierten Bild- und sprachlichen Stilmitteln. **Mit möglichst wenig möglichst viel sagen!**

Die wichtigsten Punkte, die du bei der Plakatgestaltung beachten solltest:

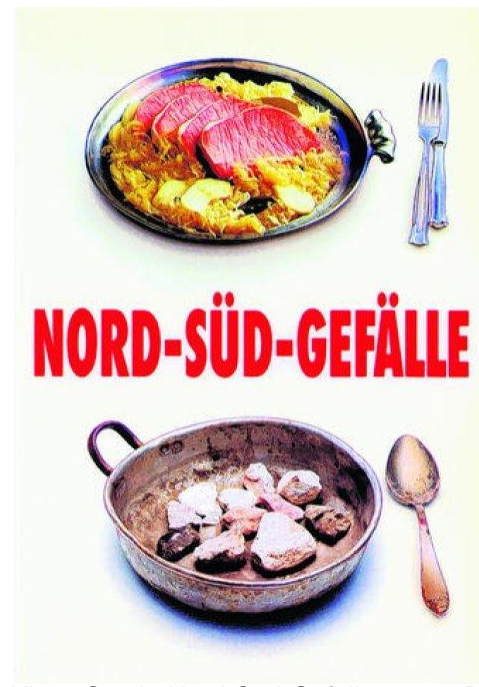
- **Einprägsamkeit**
- **Einfachheit**
- **Übersichtlichkeit**
- **Wirkung auf Distanz**
- **Farbigkeit**
- **Klare Sprache**
- **Zielgruppenorientierung**
- **Originalität**

Neben dem gezielten Einsatz von Farben spielt bei der Plakatgestaltung die Verwendung von Symbolen eine wichtige Rolle. Ein Symbol ist ein Zeichen mit einer übergeordneten Bedeutung. Dabei kann sowohl eine einzelne Farbe als auch ein Bild oder eine Zahl Symbolträger sein: Eine weiße Taube etwa symbolisiert den Frieden, eine Blume kann ein Sinnbild für die Vergänglichkeit der Schönheit sein. Viele Symbole haben einen religiösen Ursprung, weswegen sie in verschiedenen Kulturen nicht immer die gleiche Bedeutung haben: Während wir z.B. die Farbe Weiß mit Freude, Reinheit und Unschuld in Verbindung bringen, symbolisiert diese Farbe in China Trauer und Tod.

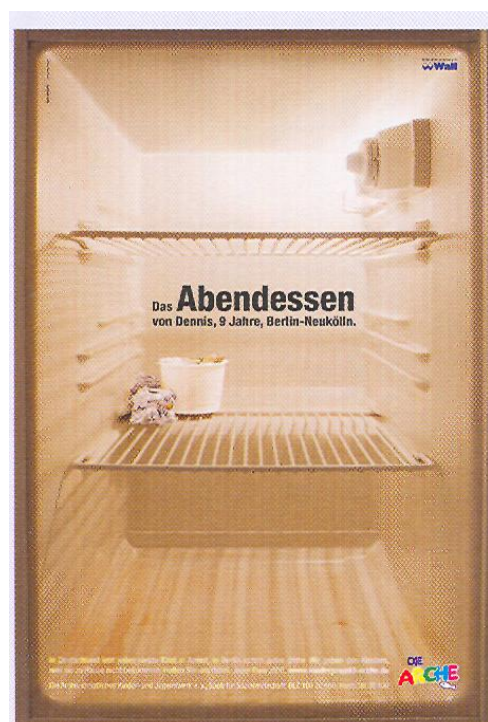
Einige Plakatbeispiele:



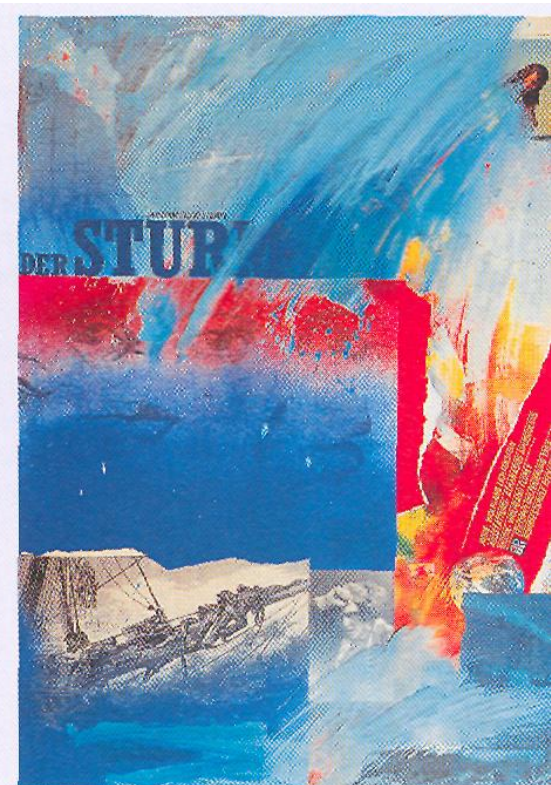
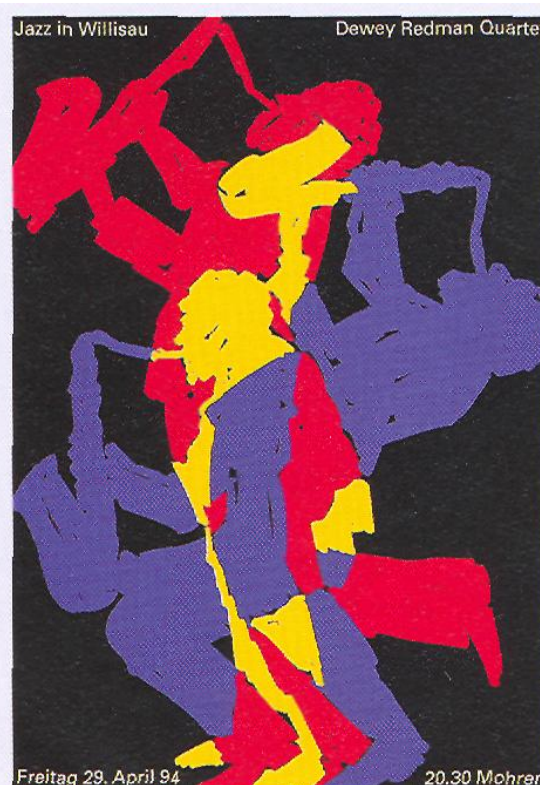
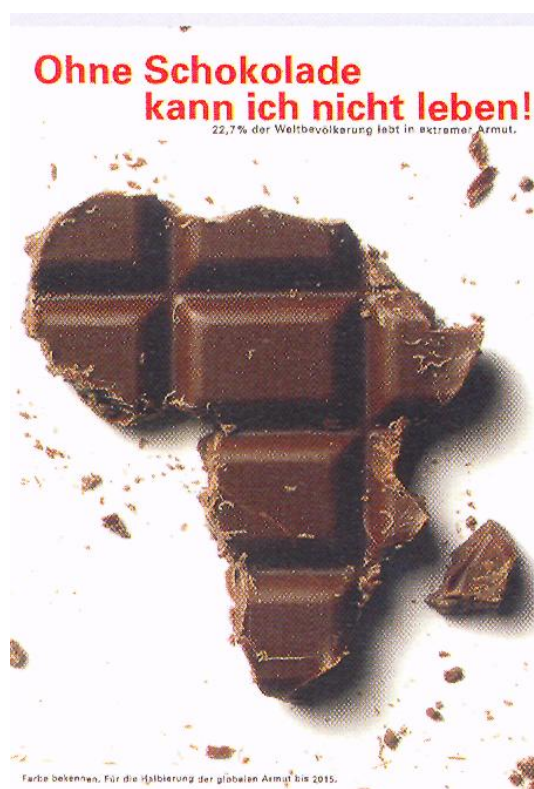
Gunter Rambow: Gewalt, Plakat für amnesty international, 2002



Klaus Staek: Nord-Süd-Gefälle, 1984. DIN A1 Plakat.



Manuela Buchung: Schneeflockchen, HBK Braunschweig, Arbeit im Rahmen eines Plakatwettbewerbs des Bundesentwicklungsministeriums zum Thema: Farbe bekennen gegen globale Armut, 2004



Holger Motthies: Plakat für das Schauspiel „Der Sturm“ von William Shakespeare, Ruhrfestspiele Recklinghausen, 1988
 Red Rabbit Werbeagentur: Abendessen, Plakat für „Die Arche“ - Christliches Kinder- und jugendwerk e.V., Berlin, 2005
 Föns Hickmann m23: Plakat für die Oper „Salome“ von Richard Strauss an der Bayerischen Staatsoper, Berlin, 2006

Viel Spaß dabei!